



**Stiftung Jugendförderung
Berner Handball**

3

Monatsbericht Ballsporthalle Mai 2017



Die Baustelle Mitte Mai 2017



Die Stiftung Jugendförderung Berner Handball berichtet monatlich über die Aktivitäten auf der Baustelle der Ballsporthalle Moos in Gümligen. Mit diesen kurzen Monatsberichten sollen unsere Mitglieder, die Nachbarn sowie alle Interessierten über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Hallen-Neubaus informiert werden.

Das "Sohlenfest" am 8. Mai 2017

Aus Anlass der langsam zu Ende gehenden Arbeiten des Spezialtiefbaus lud die Firma KIBAG alle auf der Baustelle arbeitenden Mitarbeiter der verschiedenen Firmen, die beteiligten Teams der Ingenieure und Architekten sowie Exponenten der Bauherrschaft zu einem sog. "Sohlenfest" ein. Das Sohlenfest ist mit der "Aufrichte" vergleichbar und wird bei Abschluss der Tiefbauarbeiten veranstaltet, da die Mitarbeiter der Tiefbaufirma bei der späteren Aufrichte - die ja gefeiert wird, wenn das Gebäude gedeckt ist - nicht mehr dabei sind.

Am Mittag des 8. Mai 2017 fanden sich gegen 50 Personen, darunter auch Gemeindepräsident Thomas Hanke auf der Baustelle ein. Sie konnten sich vor Ort über den Stand der Arbeiten informieren und sich anschliessend an einem tollen Imbiss unter freiem Himmel erfreuen. Der Vertreter der Firma KIBAG durfte den Dank der Bauherrin für die Einladung zu diesem sympatischen Anlass entgegennehmen.



Die Baumeisterarbeiten

Im Monat Mai lag das Schwergewicht der Baumeisterarbeiten auf der Fertigstellung der riesigen Beton-Bodenplatte. Sie ist das tiefste Niveau des neuen Gebäudes und liegt rund einen halben Metter unter dem Grundwasserspiegel.



Die letzten Betonierungsarbeiten ...



dann noch schön glattstreichen ...



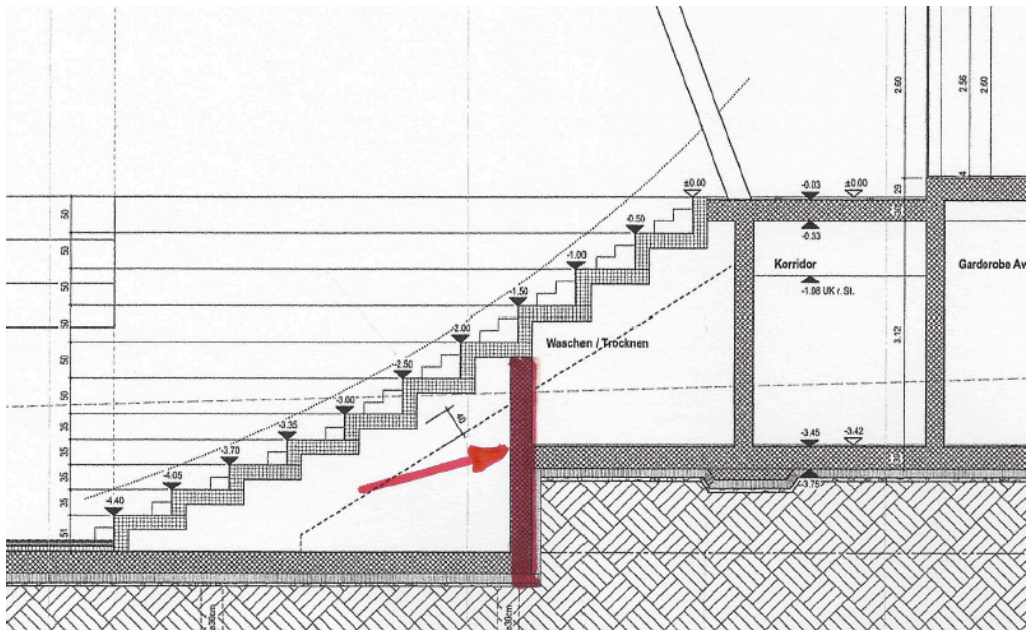
... und fertig ist die Bodenplatte

Zügig werden bereits die ersten Wände und Mauern aufgestellt



Ein Frage warf die relativ hohe Mauer am linken Bildrand auf der Seite der alten Mooshalle auf.

Hier handelt es sich aber nicht, wie man meinen könnte, um die Hallen-Abschlusswand am Rande des Spielfeldes, sondern um eine Art Stützmauer, auf welcher später die vorfabrizierten Beton-Stufenelemente abgestützt werden. Auf Ihnen wird die Tribünen-Bestuhlung montiert. Auf dem Planauszug ist die Stützmauer rot markiert.



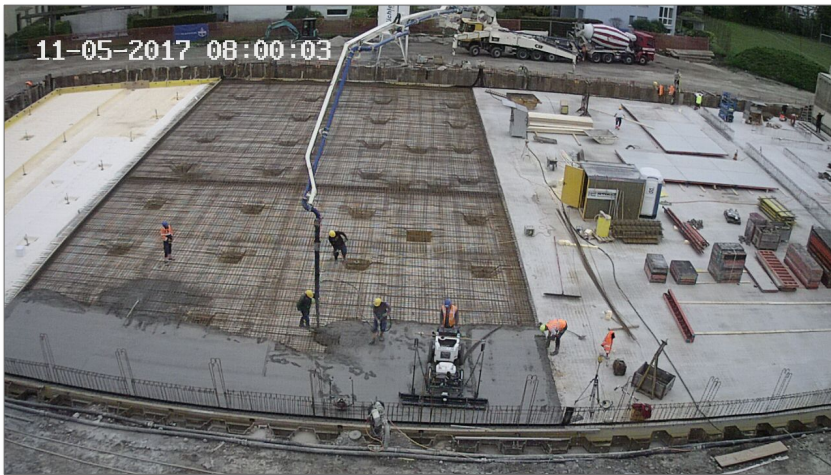
Die ersten grösseren Aussen- und Stützwände vermitteln einen Eindruck von den Dimensionen der Halle.

Webcam

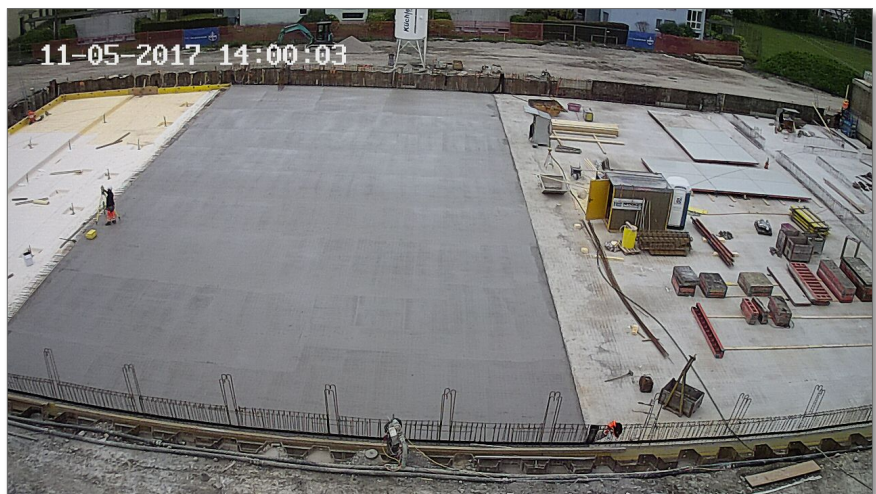
Für die Zwecke der "Geschichtsschreibung" ist auf dem Dach der alten Mooshalle eine Webcam installiert. Sie liefert alle 3 Stunden ein Foto von der Baustelle. Diese Fotos sind auf der Website www.ballsport-halle.ch zu sehen.

Hier ein schönes Beispiel, wie anhand dieser Bilder der Baufortschritt verfolgt werden kann. Das Betonieren der mittleren Partie der Beton-Grundplatte am 11. Mai 2017

Beginn morgens um 08.00 h. ...



... nachmittags um 14.00 h. fertig !



Beteiligte Baufirmen

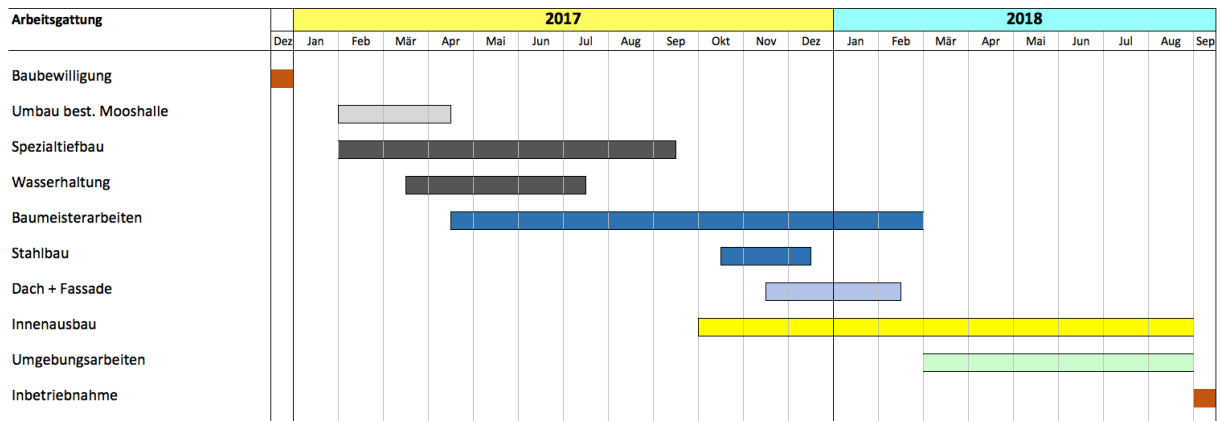
In der gegenwärtigen Phase der Bauarbeiten stehen hauptsächlich folgende Firmen im Einsatz:

Architekt	Sven Stucki Architekten SIA AG, Bern
Bauingenieur	Ingenta AG, Bern
Spezialtiefbau	KIBAG AG, Bern
Phählungen	Ghelma AG, Meiringen
Hochbau	Ramseier Bauunternehmung AG, Bern

Terminprogramm

Als Gesamtüberblick nachstehend das grobe Terminprogramm des Baus der Ballsporthalle Moos:

Grobterminprogramm



Serie: Vorstellung von Exponenten des Bauprojektes

Heute: Der Bauleiter

Heute stellen wir Ihnen unseren Bauleiter Bruno Balli vor. Er ist der Chef vor Ort und koordiniert mit seiner Riesenerfahrung alle Tätigkeiten auf der Baustelle. Er hat sein Büro in einer Baracke gleich beim Eingang zur Baustelle an der Rohrmattstrasse.

Bruno Balli
Architekt
von Graffenried AG Liegenschaften

